

Randstad Positionspapier 2010

Die 10 wichtigsten Forderungen und Thesen zur Zeitarbeit

1. Wir erachten die Einführung eines **Mindestlohnes** für die Zeitarbeitsbranche für dringend notwendig. Nur so ist eine weitere Professionalisierung der Branche möglich. Randstad fordert alle am Prozess Beteiligten auf, schnellstmöglich einen tariflichen Mindestlohn für die Zeitarbeit zu etablieren.
2. Um für Zeitarbeitnehmer und Unternehmen Transparenz und Verlässlichkeit zu schaffen, sollten die DGB-Gewerkschaften – insbesondere die IG-Metall – den bis 2013 abgeschlossenen **Tarifvertrag** öffentlich anerkennen und respektieren.
3. Die Forderung nach **gleichem Lohn für gleiche Arbeit** schränkt die Flexibilität von Zeitarbeit für Unternehmen ein und gefährdet massiv Arbeitsplätze in der gegenwärtig instabilen Phase der wirtschaftlichen Erholung.
4. Der **Missbrauch von Zeitarbeit** – wie im Fall Schlecker – schadet nicht nur den Unternehmen der Branche, sondern auch den in der Zeitarbeit beschäftigten Mitarbeitern. Um dies in Zukunft konsequent zu unterbinden, wurde im Tarifvertrag BZA/DGB eine detaillierte Regelung aufgenommen.
5. Weitere **gesetzliche Reglementierungen** der Zeitarbeit konterkarieren die positiven Arbeitsmarkteffekte, die Zeitarbeit im Rahmen der strategischen Flexibilisierung des Standortes Deutschland ermöglicht hat. Randstad setzt sich jedoch weiterhin für eine ausgewogene Balance zwischen unternehmerischer Flexibilität und dem Schutz der Arbeitnehmer ein.
6. Randstad unterstützt die Bemühungen der Gewerkschaften, in Zeitarbeitsunternehmen flächendeckende **Betriebsratsgremien** zu etablieren.
7. Auch als pflichtbewusstes BZA Mitglied sieht Randstad die Notwendigkeit der Etablierung **eines durchsetzungsstarken Arbeitgeberverbandes**. Dies ist nach der Synchronisation der Tarifverträge möglich.
8. Randstad bietet seinen Zeitarbeitnehmern gute Arbeitsplätze und faire Arbeitsbedingungen. Wir nehmen als Unternehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung wahr, indem wir – auf Basis unserer Strategie zur Corporate Social Responsibility (CSR) - unsere Initiativen wie z.B. „**Du bist ein Talent**“ oder auch „**Ehrensache**“ weiter ausbauen.
9. Randstad verpflichtet sich auch künftig, nachhaltige Anstrengungen in den Bereichen **Mitarbeiter-Qualifizierung und -Weiterbildung** zu unternehmen.
10. Randstad ist und bleibt der **Personaldienstleister Nr. 1** in Deutschland. Wir stehen für gute und zukunftsorientierte Zeitarbeit und nachhaltige unternehmerische Verantwortung.

Randstad Geschäftsführung

Eschborn, Juni 2010